



QUARTALS- UND HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2006





COMBOTS AG DAS ERSTE HALBJAHR 2006 AUF EINEN BLICK

- * Erstes Halbjahr 2006 geprägt durch intensive Produktentwicklung sowie Aufbau von Organisation und Infrastruktur
- * Weichenstellung für eine erfolgreiche Markteinführung von ComBOTS mit Start am 13. Juli 2006
- * Halbjahresergebnis: -13,9 Millionen Euro aufgrund planmäßiger Investitionen in das neue Produkt
- * Solide finanzielle Basis weiterhin gegeben: 450 Millionen Euro zum Stichtag 30. Juni 2006
- * Marktwert der Beteiligung an United Internet hat sich seit Jahresbeginn um 38 Prozent auf 260 Millionen Euro erhöht
- * Bilanzsumme zum Quartalsstichtag bei 501,2 Millionen Euro; Eigenkapital bei 481,8 Millionen Euro
- * Zug um Zug Einführung nach der HV gestartet: tausende Multiplikatoren und Trendsetter testen ComBOTS bereits
- * Nächster Meilenstein: ab 1. September 2006 ist ComBOTS für jedermann verfügbar

COMBOTS AG DIE FINANZDATEN AUF EINEN BLICK

in Mio. Euro, außer Angaben zur Aktie

	Q2/2006	Q2/2005	Q1-Q2/2006	Q1-Q2/2005
Umsatzerlöse	0	0,2	0	0,4
Forschung und Entwicklung	(8,9)	(2,9)	(15,3)	(5,6)
Operatives Ergebnis	(12,4)	(3,4)	(20,9)	(6,1)
Finanzergebnis	3,3	0,7	4,9	1,7
Periodenergebnis	(9,3)	1,8	(13,9)	3,4
Ergebnis je Aktie – unverwässert (in Euro)	(0,26)	0,05	(0,39)	0,09
Liquide Mittel und Wertpapiere	450,0	105,3	450,0	105,3
Bilanzsumme	501,2	164,0	501,2	164,0



COMBOTS AG **INHALTSVERZEICHNIS**

Quartals- und Halbjahresbericht zum 30. Juni 2006

Brief an die Aktionäre	04
Analyse der Konzern-Finanzdaten	08
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	13
Konzern-Bilanz	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	16
Finanzkalender & Impressum	17



COMBOTS Q2/2006

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



COMBOTS AG BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

- * Erstes Halbjahr 2006 geprägt durch intensive Produktentwicklung sowie Aufbau von Organisation und Infrastruktur
- * Weichenstellung für eine erfolgreiche Markteinführung von ComBOTS mit Start am 13. Juli 2006
- * Halbjahresergebnis: -13,9 Millionen Euro aufgrund planmäßiger Investitionen in das neue Produkt
- * Solide finanzielle Basis weiterhin gegeben: 450 Millionen Euro zum Stichtag 30. Juni 2006
- * Zug um Zug Einführung nach der HV gestartet: tausende Multiplikatoren und Trendsetter testen ComBOTS bereits
- * Nächster Meilenstein: ab 1. September 2006 ist ComBOTS für jedermann verfügbar

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Mitaktionäre,

gemeinsam mit unseren Partnern haben wir eine große Herausforderung bewältigt: Wie versprochen haben wir nach intensiver Vorbereitung bis zur Hauptversammlung am 13. Juli unseren neuen, Internet-basierten Kommunikations-Service vorgestellt. Dank ComBOTS kehren endlich Spaß, Leichtigkeit und Privatsphäre zurück in die persönliche digitale Kommunikation. Jeder kann jetzt seine Freunde auf dem Desktop versammeln, alles per Drag & Drop verschicken, Emotionen teilen und mit nur einem Klick anrufen oder Nachrichten austauschen. Unglaublich einfach, extrem leistungsfähig, mit viel Spaß und 100-prozentig Spam-frei.

Die Produktpräsentation wurde von den Medien sowie dem Publikum äußerst positiv aufgenommen. Im Anschluss an die Premiere begann die Markteinführung, in der nun Zug um Zug Tausende von Multiplikatoren und Trendsetter eingeladen werden, das Produkt zu testen und weiter zu verbreiten. Zum Start der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin am 1. September wird ComBOTS dann jedem Interessenten zur Verfügung stehen.



Wir stehen also erst am Anfang eines Weges, auf dem wir ComBOTS zur weltweit erfolgreichsten Firma für Personal Digital Communication machen wollen. Gerne laden wir Sie ein, an dieser Zukunft teilzuhaben.

Im ersten Halbjahr 2006 haben wir die Weichen gestellt für eine erfolgreiche Markteinführung von ComBOTS.

Der Geschäftsverlauf war in den vergangenen drei Monaten noch stärker als zuvor davon geprägt, ComBOTS zur Marktreife zu bringen. In allen Unternehmensbereichen haben wir umfassend in die anstehende Produkteinführung investiert. Die Schwerpunkte lagen dabei auf der termingerechten Fertigstellung des ComBOTS Communication Services und dem Aufbau eines der leistungsfähigsten Rechenzentren Europas auf unserem Firmengelände in Karlsruhe. Entsprechend lagen die Kosten für Forschung und Entwicklung im zweiten Quartal mit rund 8,9 Millionen Euro auf höherem Niveau als im Vorquartal (6,3 Millionen Euro).

Im zweiten Quartal konnten wir insgesamt 54 neue Mitarbeiter für uns gewinnen und so die meisten der für 2006 geplanten Stellen bereits im ersten Halbjahr besetzen. Somit wurde eine solide und skalierbare Organisationsstruktur bereitgestellt, die auf einen weltweiten Erfolg vorbereitet ist. Die Zahl der Beschäftigten stieg damit bis Ende Juni auf 153.



Auf Basis der getätigten Investitionen sowohl in das neue Produkt als auch in die Organisation und die Infrastruktur hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Konzern nach -6,8 Millionen Euro im ersten Quartal 2006 im zweiten Quartal auf -8,3 Millionen Euro ausgeweitet. Der Fehlbetrag für das Halbjahr beläuft sich damit auf -15,1 Millionen Euro auf Ebene EBT sowie -13,9 Millionen Euro im Nettoergebnis und liegt damit im Erwartungskorridor.

Wir verfügen über eine solide finanzielle Basis zum Aufbau von ComBOTS und zum weiteren Ausbau der Service-Infrastruktur.

ComBOTS entsteht, mit sorgfältiger Vorbereitung während der letzten drei Jahre, mit leidenschaftlichen und hoch qualifizierten Mitarbeitern, mehr als 100 Patentanmeldungen weltweit, einer Technologie, die für mehr als 100 Millionen Nutzer entworfen wurde und mit der tiefen Kenntnis darüber, was zählt, um digitale Kommunikation wirklich aufregend zu machen.

Das Streben, Marktführer für Personal Digital Communication zu werden, setzt jedoch nicht nur qualifizierte Menschen, modernste Technologien und das geistige Eigentum am Produkt voraus. Diese Erfolgsfaktoren zu erhalten und weiter auszubauen setzt eine solide finanzielle Basis voraus. Hier sind wir momentan, d. h. zum Stichtag 30. Juni 2006, ausreichend mit liquiden Mitteln in Höhe von über 450 Millionen Euro ausgestattet. Der Großteil davon stammt aus dem Verkauf des Internet-Portals WEB.DE an die United Internet-Gruppe, für den wir 200 Millionen Euro in bar und ein Aktienpaket von 9,31 Prozent erhalten haben. Der Marktwert unserer Beteiligung an United Internet hat sich seit Jahresbeginn bis zum Stichtag 30. Juni 2006 um 38 Prozent von 188 Millionen Euro auf 260 Millionen Euro erhöht.



Wie alle Aktienwerte, unterliegt auch United Internet Schwankungen im Aktienkurs. Wir sind jedoch weiterhin von den langfristigen Vorteilen überzeugt, welche die Allianz mit United Internet und die damit verbundene finanzielle Beteiligung an der Entwicklung des deutschen Internetmarktes mit sich bringen. Die Allianz ist ein wichtiger Eckpfeiler zur Erreichung unserer Ziele.

Wir konzentrieren uns mit allen Kräften auf den Erfolg des Produkts.

Für Sie als Aktionäre ist es wichtig, das zukünftige Potential Ihres Investments ermessen zu können. Wir sind absolut von ComBOTS überzeugt und arbeiten mit aller Kraft daran, unseren Zielen jeden Tag einen Schritt näher zu kommen. Jedoch ist in der Einführungsphase die Planungsunsicherheit naturgemäß hoch. Wir benötigen also die Erfahrung von mindestens zwei bis drei Quartalen, bis wir belastbare Plandaten zu den wesentlichen wirtschaftlichen Parametern ableiten können. Bisher gehen wir in einem positiven Szenario davon aus, dass wir die Gewinnschwelle im Geschäftsjahr 2008 überschreiten werden. Sollte sich die Marktpenetration langsamer entwickeln als erwartet, rechnen wir mit dem Überschreiten der Gewinnschwelle erst im Geschäftsjahr 2009. Diese internen Planungen werden wir laufend überarbeiten und darüber berichten, sobald Ausmaß und Geschwindigkeit der Geschäftsentwicklung besser absehbar sind. Bei anstehenden Expansionen werden wir die vorhandenen Ressourcen abhängig vom Produkterfolg zielgerichtet einsetzen.



Von Karlsruhe über Berlin um die Welt.

Um auf den Massenmarkt vorbereitet zu sein, werden wir bis zur IFA in Berlin mit den ersten Nutzergruppen wertvolle Erfahrungen sammeln können. Sie als Aktionäre haben weiterhin die Möglichkeit, vor Messebeginn dabei zu sein. Melden Sie sich einfach über den Online-Service für den E-Mail-Versand der nächstjährigen Hauptversammlungsunterlagen an. Durch die Registrierung auf unserer HV-Webseite mit den Ihnen vorliegenden Aktionärs- und PIN-Nummer teilen Sie uns Ihre E-Mail mit und kommen dann bald in den Genuss, zur ersten Generation der Nutzer von ComBOTS zu gehören.

Auf der IFA wird unser Service sicherlich im Rampenlicht eines Weltpublikums stehen. Danach sind der weltweiten Verbreitung grundsätzlich keinerlei Grenzen gesetzt, da ComBOTS die Vorteile persönlicher Beziehungen nutzt. Die Wissenschaft nennt dies das „Kleine-Welt-Phänomen“, denn generell kann jeder auf der Welt durch eine Kette von sechs Freund-zu-Freund-Beziehungen erreicht werden. Wir nutzen diesen Mechanismus für unser „Social Distribution“ genanntes Vertriebskonzept. Ergänzend dazu haben wir die FriendlyWare® als kundenfreundliches Geschäftsmodell erfunden. Demnach kann jedermann ComBOTS so lange testen, wie er oder sie möchte. Nur wenn das Produkt gefällt und es regelmäßig benutzt wird, benötigt man eine reguläre Mitgliedschaft, die je nach Vertragsdauer monatlich nur 1,99 bis 2,99 Euro kostet. Darüber hinaus können alle Nutzer – egal ob reguläres Mitglied oder nicht – im ComBOTS-Shop günstig einzelne Charaktere für 1,49 Euro, animierte Emotionen für 0,99 Euro oder ganze Kollektionen für 9,99 Euro erwerben.



Nun haben wir unser erstes Produkt vorgestellt. Unsere Aktie wird nahe am Wert unserer liquiden Mittel gehandelt und spiegelt in keiner Weise unser Potential wider: das Produkt, die drei Jahre großer Investitionen, die Patente, der weltweite Markt, unsere einzigartige Erfahrung, das schnelle Distributionskonzept und unser attraktives Geschäftsmodell. Unser nächster wichtiger Meilenstein ist die Eröffnung der IFA in Berlin am 1. September 2006: Ab dann kann jeder Interessent ComBOTS testen.

Ich hoffe, dass auch Sie bald Kunde von ComBOTS werden und mit viel Spaß und Leichtigkeit Ihre Privatsphäre in der digitalen Kommunikationswelt zurückgewinnen.

Herzliche Grüße

Ihr

Michael Greve
Chairman & Gründer



COMBOTS Q2/2006

ANALYSE DER KONZERN- FINANZDATEN



COMBOTS AG

ANALYSE DER KONZERN-FINANZDATEN ZUM 30. JUNI 2006

- * Erstes Halbjahr 2006 weiterhin geprägt von zukunftsgerichteten Aufwendungen in den Aufbau des Geschäftsbetriebes, in die Produktentwicklung und in die Vorbereitung der Markteinführung von ComBOTS
- * Marktwert der Beteiligung an United Internet hat sich seit Jahresbeginn bis zum Stichtag 30. Juni 2006 um 38% von 188 Millionen Euro auf 260 Millionen Euro erhöht
- * Bilanzsumme zum Quartalsstichtag bei 501,2 Millionen Euro; Eigenkapital bei 481,8 Millionen Euro

Geschäftsverlauf

Nach vollständigem Abschluss der Transaktion mit der United Internet AG zu Beginn des Jahres 2006 liegt der Fokus weiterhin auf dem nunmehr alleinigen Geschäftsbereich Personal Digital Communication.

Das erste Halbjahr 2006 der ComBOTS AG war somit weiterhin geprägt von den zukunftsgerichteten Aufwendungen in den Aufbau des Geschäftsbetriebes, in die Produktentwicklung und in die Vorbereitung der Markteinführung für das neue Kommunikationsprodukt ComBOTS. Der neue Service für die Personal Digital Communication wurde der Öffentlichkeit in einer großen Premierenshow am 13. Juli 2006, dem Tage der Hauptversammlung, vorgestellt.

Die Aufwendungen in Forschung und Entwicklung in Höhe von insgesamt 15,3 Millionen Euro für H1/2006 sind dabei stark konzentriert gewesen auf die intensiven Vorbereitungen für die Markteinführung von ComBOTS.

Wir haben diese Aufwendungen in voller Höhe aufwandswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Daher schlagen sich diese Aufwände in entsprechenden buchmäßigen Verlusten im ersten Halbjahr 2006 nieder. Gleichwohl stellen diese Aufwendungen bzw. Verluste strategische Investitionen in das Produkt und die Vorbereitung der Markteinführung dar.

Diese unternehmerischen Investitionen erfolgen auf Basis einer äußerst soliden Finanzsituation im Konzern. Nach Abschluss der Allianz mit United Internet beläuft sich die finanzielle Stärke der ComBOTS AG zum Stichtag 30. Juni 2006 nunmehr auf über 450 Millionen Euro oder umgerechnet mehr als 12 Euro je Aktie.

Zum 30. Juni 2006 hält die ComBOTS AG unverändert 5,8 Millionen Aktien (23,2 Millionen Aktien seit Aktiensplit per 23. Juni 2006) an United Internet. Der Kurs der United Internet-Aktie stieg im Berichtszeitraum von 8,11 Euro (31. Dezember 2005) auf 11,20 Euro (30. Juni 2006) an. Hieraus ergeben sich Kursgewinne aus dem United Internet-Aktienpaket von rund 72 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2006. Diese Kursgewinne sind nicht erfolgswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen bzw. enthalten.

EBITDA, EBIT und Periodenergebnis

Diesen nicht erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Kursgewinnen aus dem United Internet-Aktienpaket von rund 72 Millionen Euro steht ein EBITDA in Höhe von -18,1 Millionen Euro aus den operativen Aufwendungen für die Produktentwicklung von ComBOTS und die Vorbereitung der Markteinführung gegenüber.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Konzern betrug für den fortgeführten Geschäftsbereich im Berichtszeitraum -15,1 Millionen Euro (H1/2005: -4,5 Millionen Euro).

Im ersten Halbjahr 2006 wurde über die Kursgewinne mit den UI-Aktien hinaus aus der Anlage der festverzinslichen Wertpapiere und übrigen liquiden Mittel plus Dividende (1.450 T Euro) ein positives Finanzergebnis von 4,9 Millionen Euro (H1/2005: 1,7 Millionen Euro) erzielt. Bei Steuererträgen in Höhe von 1,2 Millionen Euro aus der Bilanzierung aktiver latenter Steuern ergibt sich für das erste Halbjahr 2006 ein Fehlbetrag aus fortgeführter Geschäftstätigkeit von -13,9 Millionen Euro (H1/2005: -4,5 Millionen Euro).



Bilanz, Investitionen, Cashflow und eigene Aktien

Die Bilanzsumme der ComBOTS AG betrug zum Quartalsstichtag 30. Juni 2006 501,2 Millionen Euro und liegt damit weiterhin über der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2005 (476,7 Millionen Euro). Der Anstieg der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus dem bereits genannten Kursanstieg der UI-Aktien. Das bilanzielle Eigenkapital des Konzerns beträgt zum 30. Juni 2006 481,4 Millionen Euro. Damit ergibt sich zum Stichtag eine Eigenkapitalquote von 96% der Bilanzsumme.

Neben den operativen Aufwendungen in die Produktentwicklung und Markteinführung haben wir in H1/2006 insgesamt 13,7 Millionen Euro in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert, hierbei vornehmlich in Hardware und sonstige IT-Infrastruktur (H1/2005: 7,3 Millionen Euro).

Der operative Cashflow des ComBOTS-Konzerns betrug in H1/2006 -49,2 Millionen Euro (H1/2005: 2,5 Millionen Euro). Hiervon entfallen -24,5 Millionen Euro auf den nicht fortgeführten Geschäftsbereich WEB.DE Portal und -24,7 Millionen Euro auf den fortgeführten Geschäftsbereich ComBOTS. Der Zahlungsmittelsaldo aus dem veräußerten Geschäftsbereich WEB.DE Portal resultiert im Wesentlichen aus Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von 18,1 Millionen Euro als Folge des Portalverkaufs sowie aus Ausgleichszahlungen von 8,4 Millionen Euro an United Internet für die vertragsgemäße Übernahme von Sachleistungsverbindlichkeiten und Kundenanzahlungen in den Portalbereichen WEB.DE Club und WEB.Cent.

Die liquiden Mittel (einschließlich fungibler Wertpapiere und 5,8 Millionen UI-Aktien bzw. 23,2 Millionen Aktien seit Aktiensplit per 23. Juni 2006) belaufen sich zum 30. Juni 2006 auf 450,0 Millionen Euro oder 12,62 Euro pro gehandelter Aktie (d. h. Grundkapital abzüglich des Bestands eigener Aktien).

Im abgelaufenen ersten Halbjahr 2006 kaufte die ComBOTS AG 210.528 eigene Aktien zurück. Zusätzlich zu den vorhandenen liquiden Mitteln in Höhe von 450,0 Millionen Euro besitzt die ComBOTS AG damit insgesamt 2,72 Millionen eigene Aktien im Kurswert von 36,3 Millionen Euro, bewertet zum XETRA-Schlusskurs der ComBOTS-Aktie am 30. Juni 2006 (13,34 Euro). Die durchschnittlichen Anschaffungskosten dieser Aktien lagen bei 6,86 Euro, sodass auf dem aktuellen Kursniveau stille Reserven gebildet werden konnten. Der Bestand der eigenen Aktien entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2.716.462 Euro oder 7,1% des Grundkapitals der ComBOTS AG.

Die ComBOTS AG hat auf der diesjährigen Hauptversammlung beschlossen, das Aktienrückkaufprogramm der Gesellschaft bis zum 12. Januar 2008 zu verlängern. Der Vorstand wird somit ermächtigt, bis zum 12. Januar 2008 unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, bis zu 3.800.000 Aktien der Gesellschaft zu erwerben. Die Aktienrückkäufe können im Quartalsverlauf auch auf den Unternehmenseiten im Internet im Bereich Unternehmen/Governance entnommen werden.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2006 beschäftigte die ComBOTS AG insgesamt 153 Mitarbeiter. Damit stieg die Anzahl der Mitarbeiter im Vergleich zum Jahresbeginn um 70 Mitarbeiter, v. a. in den Bereichen Softwareentwicklung und IT. Diese Entwicklung untermauert die hohen Entwicklungsanstrengungen im Bereich Personal Digital Communication.

Die Personalstruktur zum Stichtag gliedert sich wie folgt:

	30.06.2006
Vorstand und Geschäftsleitung	5
Sales & Marketing	10
Forschung und Entwicklung, IT, Business Organization	100
Allgemeine Verwaltung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit	38
Gesamt	153



Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Im ersten Halbjahr 2006 wurden 49.500 Optionen an Mitarbeiter der ComBOTS AG zugeteilt. Insgesamt sind damit 1.762.458 Optionen zur Zeichnung von ComBOTS-Aktien an Mitarbeiter der ComBOTS AG und deren Tochterunternehmen ausgegeben worden. Je ein Optionsrecht berechtigt zum Erwerb von jeweils einer ComBOTS-Aktie. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2006 wurden insgesamt 17.320 Optionen (H1/2005: 87.175 Optionen) durch Mitarbeiter ausgeübt. Hinsichtlich des Mitarbeiter-Optionsprogramms, das zum Stichtag nicht vom Jahresabschluss 2005 abweicht, wird auf den Geschäftsbericht 2005, Seite 33 und 34, verwiesen.

Director's Holdings

Die meldepflichtigen Aktienbestände der Organmitglieder per 30. Juni 2006 stellen sich wie folgt dar:

Management	Aktien	Optionen
Michael Greve	keine	keine
Robert Gratzl	23.800	181.430
Matthias Hornberger	44.353	161.430
Heiko Schneefeld	22.300	90.000
Frank Schüler	29.150	104.670

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Hansjörg Reiter	keine	keine
Felix Greve	keine	keine
Karl Schlagenhaut	keine	keine

Die Cinetic GmbH, Karlsruhe, zu je 50% gehalten von Matthias und Michael Greve, hält unverändert 21.584.505 Aktien der ComBOTS AG. Felix Greve hält über drei Vermögensverwaltungen indirekt 459.400 Aktien der ComBOTS AG.

Ausblick

Wie versprochen haben wir nach intensiver Vorbereitung bis zur Hauptversammlung am 13. Juli 2006 unseren Internet-basierten Service für den Markt der Personal Digital Communication vorgestellt. Im Anschluss an die Premiere begann die Markteinführung, in der nun Zug um Zug Tausende von Multiplikatoren und Trendsetter eingeladen werden, das neue Produkt auszuprobieren. Zum Start der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin am 1. September 2006 wird ComBOTS dann jedermann unter www.combots.com zur Verfügung stehen.

In der aktuellen Phase der Markteinführung ist die Planungsunsicherheit naturgemäß hoch. So werden die nächsten Monate zum Beispiel zeigen, ob die Annahme und Verbreitung des Service durch die Nutzer noch intensivere Investitionen notwendig machen. Ebenso ist der Zeitpunkt, zu dem wir die Gewinnschwelle erreichen, abhängig von Ausmaß und Geschwindigkeit der Geschäftsentwicklung. Wir benötigen hier die Erfahrung von mindestens zwei bis drei Quartalen, bis wir belastbare Plandaten zu den wesentlichen wirtschaftlichen Parametern ableiten können. Bisher gehen wir in einem positiven Szenario davon aus, dass wir die Gewinnschwelle im Geschäftsjahr 2008 überschreiten werden. Sollte sich die Marktpenetration langsamer entwickeln als erwartet, rechnen wir mit dem Überschreiten der Gewinnschwelle erst im Geschäftsjahr 2009. Diese internen Planungen werden wir laufend überarbeiten und darüber berichten, sobald Ausmaß und Geschwindigkeit des von uns erwarteten Markterfolges besser absehbar sind.



Angewandte Rechnungslegungsnormen

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Dabei wurden alle am Stichtag gültigen Standards (International Accounting Standards (IAS) und IFRS) und alle gültigen Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) unter Berücksichtigung der Vorschriften des § 315a HGB angewandt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2005 wurde die Darstellung mehrerer Sachverhalte im Vergleich zu den für das Geschäftsjahr 2005 veröffentlichten Quartalsabschlüssen geändert. Insbesondere wurden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung andere Einschätzungen hinsichtlich der Ansatzfähigkeit intern entwickelter Patente nach IFRS getroffen, die Bewertung des assoziierten Unternehmens Informia AG auf neuere Informationen angepasst sowie eine Objektgesellschaft in den Konsolidierungskreis aufgenommen und dementsprechend der vorher bilanzierte Finance Lease eliminiert. Um eine Vergleichbarkeit der Quartalsabschlüsse zu gewährleisten war es daher notwendig, diese Änderungen in den Vergleichsinformationen dieses Abschlusses zu berücksichtigen und die Vorjahreswerte für Q2/2005 entsprechend anzupassen.

Durch die vorgenommenen Änderungen verändern sich Eigenkapital und Jahresüberschuss des letzten veröffentlichten Quartalsabschlusses Q2/2005 wie folgt:

Als wesentlicher Effekt in der Cashflow-Rechnung war lediglich die Erweiterung des Konsolidierungskreises und die damit verbundene Steigerung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zu verzeichnen. Dies führte zu einem Anstieg des Zahlungsmittelbestandes um 723 T Euro im Vergleich zum letzten veröffentlichten Quartalsabschluss für Q2/2005.

in T Euro

	Eigenkapital	Jahresüberschuss
Gemäß veröffentlichtem Quartalsabschluss	131.423	3.996
Effekt aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises	(653)	(112)
Effekt aus Eliminierung Finance Lease	(308)	(81)
Effekt aus Nichtansatz immaterieller Vermögenswerte	(1.600)	(359)
Effekt aus At Equity Bewertung	375	(42)
Summe	129.237	3.403



COMBOTS AG KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) ZUM 30. JUNI 2006

in T Euro, außer Angaben zur Aktie

	Q2/2006	Q2/2005	Q1-Q2/2006	Q1-Q2/2005
Umsatzerlöse	0	169	0	364
Umsatzkosten	0	(59)	0	(132)
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	110	0	232
Marketing und Werbung	(1.770)	(85)	(2.439)	(145)
Allgemeine Verwaltungskosten	(1.729)	(554)	(3.221)	(619)
Forschung und Entwicklung	(8.913)	(2.917)	(15.260)	(5.607)
Operatives Ergebnis	(12.412)	(3.446)	(20.920)	(6.139)
Finanzergebnis	3.252	741	4.938	1.726
Beteiligungsergebnis aus assoziierten Unternehmen	837	(21)	840	(42)
Ergebnis vor Steuern	(8.323)	(2.726)	(15.142)	(4.455)
Steuererträge/-aufwände	(1.001)	(7)	1.229	(7)
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(9.324)	(2.733)	(13.913)	(4.462)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	4.504	0	7.865
Periodenergebnis	(9.324)	1.771	(13.913)	3.403
Ergebnis je Aktie				
unverwässert	(0,26)	(0,05)	(0,39)	(0,09)
verwässert	(0,25)	(0,05)	(0,38)	(0,09)
Durchschnittliche Anzahl an Aktien				
unverwässert	35.909.076	35.634.659	35.924.733	36.162.496
verwässert	36.654.260	36.226.242	36.669.917	36.754.079



COMBOTS AG KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2006

AKTIVA in T Euro

	30.06.2006	31.12.2005
Langfristig gebundenes Vermögen		
Sachanlagen	32.460	23.669
Immaterielle Vermögenswerte	2.578	567
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	332
Ausleihungen	489	498
Wertpapiere des Anlagevermögens	327.664	247.947
Summe langfristig gebundenes Vermögen	363.191	273.013
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Flüssige Mittel	10.114	150.757
Wertpapiere	112.236	40.325
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.534	2.178
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	0	194
Steuererstattungsansprüche	2.841	1.670
Sonstige Vermögenswerte und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.245	8.531
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen	137.970	203.655
Summe Aktiva	501.161	476.668

PASSIVA in T Euro

	06/30/2006	31.12.2005
Eigenkapital		
Stammaktien, rechnerischer Wert 1 Euro	38.379	38.361
Kapitalrücklage	104.506	104.373
Sonstige Rücklagen	101.201	32.523
Bilanzgewinn	256.664	270.577
Eigene Aktien	(18.627)	(16.175)
Minderheitsanteile	(278)	(782)
Summe Eigenkapital	481.845	428.877
Langfristig fällige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	38	0
Bankverbindlichkeiten aus Leasingobjektgesellschaft	12.269	12.269
Summe langfristig fällige Verbindlichkeiten	12.307	12.269
Kurzfristig fällige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.896	9.808
Rückstellungen	1.438	2.263
Steuerrückstellungen	190	18.095
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.485	5.356
Summe kurzfristig fällige Verbindlichkeiten	7.009	35.522
Summe Passiva	501.161	476.668



COMBOTS AG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

ZUM 30. JUNI 2006

in T Euro

	Q1-Q2/2006	Q1-Q2/2005
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	(13.913)	3.403
Ergebnis aus der At Equity Beteiligung	(837)	42
Zinserträge	(5.098)	(2.017)
Zinsaufwendungen	160	320
Steuererträge	(1.229)	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.793	186
Abgang von Anlagevermögen	130	0
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	62	144
Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren	265	190
Veränderung der Aktiva und Passiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	644	(1.382)
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	194	(78)
Sonstige Vermögenswerte und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	(2.714)	(1.904)
Steuererstattungsansprüche	(1.171)	0
Kurzfristig fällige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	(28.475)	3.564
Mittelzu-/abfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	(49.189)	2.468
Davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	(24.710)	(6.040)
Davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	(24.479)	8.508
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(2.011)	(1.777)
Sachanlageinvestitionen	(11.714)	(5.499)
Verkaufserlöse aus Anlagenabgängen	0	23
Veränderung der Wertpapiere des Anlage- und des Umlaufvermögens	(81.986)	(10.341)
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erhaltener liquider Mittel	1.169	0
Mittelabfluss aus dem Investitionsbereich	(94.542)	(17.594)
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Kapitalerhöhungen	89	388
Erwerb eigener Aktien	(2.452)	0
Aufnahme von Verbindlichkeiten der Leasingobjektgesellschaft	0	53
Rückzahlungen von Ausleihungen	9	181
Minderheitsanteile	504	0
Einzahlungen aus Zinsen	5.098	2.432
Auszahlungen aus Zinsen	(160)	(320)
Mittelzufluss aus dem Finanzierungsbereich	3.088	2.734
Abnahme der flüssigen Mittel	(140.643)	(12.392)
Flüssige Mittel zum Periodenbeginn	150.757	17.513
Flüssige Mittel zum Periodenende	10.114	5.121



COMBOTS AG

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS) VOM 31.12.2005 BIS ZUM 30.06.2006

in T Euro

	Stamm- aktien	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen	Minder- heitsanteile	Bilanz- gewinn/ -verlust	Eigene Aktien	Summe
31. Dezember 2005	38.361	104.373	32.523	(782)	270.577	(16.175)	428.877
Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital	18	71					89
Erwerb eigener Aktien						(2.452)	(2.452)
Effekt aus Mitarbeiterbeteiligung		62					62
Erfolgsneutrale Eigenkapi- talveränderungen aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren			68.678				68.678
Minderheitsanteile				504			504
Periodenergebnis					(13.913)		(13.913)
30. Juni 2006	38.379	104.506	101.201	(278)	256.664	(18.627)	481.845



COMBOTS AG FINANZKALENDER

TERMINE

30.08.2006	WestLB German Telco Day, Frankfurt
01.-06.09.2006	Internationale Funkausstellung (IFA), Berlin
19.10.2006	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts
28.11.2006	Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2006, Frankfurt

COMBOTS AG IMPRESSUM

Herausgeber

ComBOTS AG
Amalienbadstr. 41
76227 Karlsruhe
Fon +49 721 5160 0
Fax +49 721 5160 1999
www.combots.com

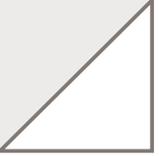
Kontakt

Achim Schneider
Leiter Investor Relations
und Finanzkommunikation

Silvia Teschner
IR Spezialistin
investor.relations@combots.com

Gestaltung/Produktion

Art Crash Werbeagentur GmbH
Weberstr. 9
76133 Karlsruhe
www.artcrash.com



com**BOTS**[®]